

**Anfrage Fraktion****ANF0001/2024****Für die öffentliche Sitzung**

Hauptausschuss	20.02.2024
-----------------------	-------------------

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen**Betreff:** Tarifbindung in kommunalen Unternehmen der Stadt Hennigsdorf**Grund der Anfrage:**

Zum 1.11.2023 trat die EU-Mindestlohnrichtlinie in Kraft. Diese neue Richtlinie gibt vor, wie gesetzliche Mindestlöhne festgelegt, aktualisiert und durchgesetzt werden sollen. Außerdem ist vorgesehen, dass die EU-Mitglieder Aktionspläne aufstellen, um die Tarifbindung zu steigern. Das Ziel der EU wurde auf 80% Tarifbindung festgeschrieben. Im Land Brandenburg sind lediglich 17% der Betriebe und Einrichtungen (47 % der Beschäftigten) überhaupt tarifgebunden. Bisher gibt es noch immer kein Tariftreuegesetz im Land Brandenburg. Nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz dürfen öffentliche Aufträge nur an Bieter vergeben werden, die sich verpflichten, den bei der Erbringung von Leistungen eingesetzten Beschäftigten ein Mindestentgelt von 13,00€/h zu zahlen. Der DGB Berlin-Brandenburg hat einem 5-Punkte-Plan zur Tarifwende vorgelegt, wie die Ziele der EU zur 80%-Tarifbindung erreicht werden können und fordert die Vergabe von Steuergeld künftig an Tariftreue zu binden. Als Gesellschafter ist die Stadt Hennigsdorf an verschiedensten kommunalen Unternehmen beteiligt. Durch diese wirtschaftliche Tätigkeit hat die Stadt in ihrer Arbeitgeberfunktion Einfluss auf die Gehaltsstruktur der Beschäftigten sowie auf die Anwendung von Tarifverträgen.

Anfrage:

1. In welchen Eigenbetrieben, Gesellschaften oder Unternehmen mit mehrheitlich oder vollständig kommunaler Beteiligung wird aktuell (k)ein Tarifvertrag angewandt? (bitte Auflisten nach Haustarifvertrag, Branchentarifvertrag, Flächentarifvertrag, Verbandstarifvertrag und tariflos)
2. Wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind in den genannten Eigenbetrieben, Gesellschaften oder Unternehmen mit mehrheitlich oder vollständig kommunaler Beteiligung beschäftigt? (bitte Auflisten nach Einrichtung, Tarifvertrag und Eingruppierung)
3. Wie wird das Brandenburgischen Vergabegesetz in Hennigsdorf umgesetzt und kontrolliert sowie Verstöße geahndet?

4. Welchen Umfang hatten die öffentlichen Aufträge der Stadt Hennigsdorf im Jahr 2022?

Hennigsdorf, 05.01.2024

Vorsitzender
der Fraktion B90/Die Grünen